

Absender

.....
.....
.....

An

.....
.....

Betr.: Widerspruch gegen den Einbau eines Funkwasserzählers

Datum:

Sehr geehrte Damen und Herren,
gegen den Einbau und die Inbetriebnahme eines Funkwasserzählers, der Tag ein Tag aus mehrmals
in der Minute per Funk Daten überträgt, in meinem / unserem Anwesen

.....lege(n) ich/wir Widerspruch ein.
Der Zwangseinbau verletzt mein Recht auf informationelle Selbstbestimmung nach Art. 2 Abs. 1 i.V.m.
Art. 1 Abs. 1 GG und das Recht auf Unverletzlichkeit der Wohnung nach Art. 13 Abs. 1 GG.
Außerdem möchte ich nicht mit Funk Zwangsdigitalisiert werden, da ich aus Vorsorgegründen auf
Funk verzichten möchte.
Weiteren Sachvortrag behalte ich mir vor.
Mit freundlichen Grüßen

.....
Hier bitte abtrennen

Info der Bürgerinitiative: Diese Information stellt keine Rechtsberatung dar und kann sie auch nicht ersetzen. Siehe:
<http://www.alege.de/Index.php?id=8>

Absender

.....
.....
.....

An

.....
.....

Betr.: Widerspruch gegen den Einbau eines Funkwasserzählers

Datum:

Sehr geehrte Damen und Herren,
gegen den Einbau und die Inbetriebnahme eines Funkwasserzählers, der Tag ein Tag aus mehrmals
in der Minute per Funk Daten überträgt, in meinem / unserem Anwesen

.....lege(n) ich/wir Widerspruch ein.
Der Zwangseinbau verletzt mein Recht auf informationelle Selbstbestimmung nach Art. 2 Abs. 1 i.V.m.
Art. 1 Abs. 1 GG und das Recht auf Unverletzlichkeit der Wohnung nach Art. 13 Abs. 1 GG.
Außerdem möchte ich nicht mit Funk Zwangsdigitalisiert werden, da ich aus Vorsorgegründen auf
Funk verzichten möchte.
Weiteren Sachvortrag behalte ich mir vor
Mit freundlichen Grüßen

.....
Hier bitte abtrennen

Info der Bürgerinitiative: Diese Information stellt keine Rechtsberatung dar und kann sie auch nicht ersetzen. Siehe:
<http://www.alege.de/Index.php?id=8>